

Jahresbericht 1971

Am 28.02.1971 hielten wir die von 74 Schützenbrüdern besuchte Generalversammlung im Haus Wienecke ab. Nach Verlesung des Jahresberichtes hörten wir den Kassenbericht von unserem 1. Kassierer, Schützenbruder Beckmann. Die Kassenprüfer bestätigten dem 1. Kassierer eine einwandfreie Buchführung. Anschließend wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Ein neuer Vorstand wurde nicht gewählt, da nach den Vereinssatzungen im Jahr eines Schützenfestes der gesamte Vorstand im Amt bleibt.

Am 09.05.1971 feierte der Lünen Schützenverein sein Schützenfest. Mit dem Spielmannszug „Alte Kameraden“ nahmen wir am Festzug teil. Jeder Schützenbruder hatte hier schon Gelegenheit, sich bei Blasmusik und Zeltdach auf unser Schützenfest zu freuen.

Am 22.05.1971 hat unser aktiver Oberst Oelschläger das gesamte Bataillon zu seinem Obersttag auf das Gehöft Borgschulze eingeladen. Hier gab es für jeden Schützen einen kleinen Imbiss und Biermarken. Die Stimmung war sehr gut, dass wir getrost unserem Schützenfest entgegensehen konnten. Leider wurde die Vorfreude getrübt, da unser 1. Vorsitzender, Edmund Heyting, schwer erkrankte. Er beauftragte unseren 2. Vorsitzenden, Paul Wahlers, die Leitung des Festes zu übernehmen.

Am 4. Juni war es dann endlich soweit. Mit Böllerschüssen wurde die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde auf das Schützenfest aufmerksam gemacht. Am Nachmittag versammelte sich das Bataillon und verbrachte ein paar frohe Stunden im Festzelt. Am Sonnabend, dem 05.06. begann nun der große Wettstreit um die Königswürde. Schützenbruder Getz gelang es, die Krone abzuschießen und er wurde somit Kronenkönig. Das Zepter holte sich Schützenbruder Otto Rubert. Apfelkönig wurde Schützenbruder Küppers. Nachdem nun auch bald beide Flügel abgeschossen waren, kamen die ernstlichen Bewerber an die Vogelstange.

Nach hartem Ringen gelang es dem Schützenbruder Rudi Spee, den Königsschuss zu tun. Zu seiner Königin erkor er sich Brigitte I. (Jankord). König Kroninger hatte so in ihm seinen Nachfolger gefunden. Am Nachmittag fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Königskrönung statt. Diese Zeremonie übernahm der 2. Vorsitzende, Paul Wahlers. Am 06.06. war nun der große Festumzug durch die Gemeinde. Ein großer Teil der Bevölkerung säumte die Straßen, um sich den Festzug anzusehen. Schützenbrüder aus den Schützenvereinen Lünen 1332, Lünen-Süd, Brambauer, Wethmar, Bork, Cappenberg, Kemminghausen, Husen-Kurl, die Feuerwehr und der Knappenverein Alstedde, trugen dazu bei, dass der Festumzug allen unvergessen bleibt. Alles in allem war unser Schützenfest ein toller Erfolg.

Am 11.09.1971 fand wiederum, wie in jedem Jahr, das Kreisbiwak bei „Mutter Stuff“ statt. Auch einige Schützen unseres Bataillons nahmen an diesem Biwak teil.

Ehrenoberst Blanke hatte am 18.9.1971 anlässlich seines 81. Geburtstages das gesamte Bataillon zu einem Imbiss und Umtrunk auf dem Gehöft Borgschulze eingeladen. An diesem seltenen Fest nahmen fast alle Schützenbrüder teil.

Der 06.11. war wieder der Tag für unser traditionelles Hubertusfest. Oberst Oelschläger ehrte bei dieser Gelegenheit die besten Schützen des Bataillonsvergleichsschießens und überreichte ihnen einen Orden. Für seine Verdienste innerhalb des Vereins wurde unserem aktiven Oberst Oelschläger die „goldene Ehrennadel des WSB verliehen.

Das vergangene Jahr hat uns aber nicht nur frohe Stunden des Zusammenseins bereitet. Von vier Schützenbrüdern mussten wir leider für immer Abschied nehmen. Das waren die Schützenbrüder Josef Hüser, Franz Benning, Julius Schulz, Paul Steinkühl.

Es bleibt noch zu erwähnen, dass der Vorstand im letzten Jahr 8mal zusammengekommen war.

August Stallmann
(Schriftführer)